



Foto: ASB/P.Nierhoff

Alarmsignale: Wann Sie den Notarzt rufen sollten

Medizinische Notfälle wie Herzinfarkte oder Schlaganfälle kündigen sich oft mit ganz verschiedenen Symptomen an. Das ASB magazin gibt einen Überblick über Notfälle, bei denen unbedingt der Rettungsdienst über den Notruf (112) alarmiert werden sollte. Der Disponent in der Rettungsleitstelle entscheidet dann, ob zusätzlich sofort ein Notarzt zum Patienten entsendet wird.

Endlich Feierabend. Manfred und Erika Wirtzberg* sitzen gemütlich vor dem Fernseher. Doch plötzlich spürt Manfred Wirtzberg einen stechenden Schmerz in der Brust. Seine Ehefrau will sofort die 112 anrufen, doch Manfred wiegelt ab: „Das geht bestimmt gleich wieder vorbei.“ Erika setzt sich durch – zum Glück: „Es stellte sich heraus, dass mein Mann einen Herzinfarkt hatte. Der Arzt hat mir später gesagt, dass es um Minuten ging“, berichtet sie später.

Manfred Wirtzberg geht es nach einer klinischen Sofortbehandlung mittlerweile wieder gut. „Dennoch enden immer wieder Notfälle tragisch, weil die Patienten erst einmal abwarten wollten“, berichtet Peter Goldschmidt, Leiter des Referats Notfallausbildung beim ASB-Bundesverband. „Deshalb hat der ASB eine Auflistung mit den wichtigsten Anzeichen für solche Notfälle gemacht, bei denen sofort der Rettungsdienst über den Notruf (112) alarmiert werden sollte. Dabei müssen aber nicht alle Anzeichen gleichzeitig vorhanden sein. Auch wenn nur ein Kriterium erfüllt ist, kann es sich schon um einen ernsten Notfall handeln. Dabei weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nebenstehende Aufzählung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.“

Notfall	Anzeichen und Begleitumstände
Bewusstlosigkeit	Keine Reaktion auf äußere Reize wie Ansprechen oder Berührungen
Atemstörungen	Ungleichmäßige Atmung, Blaufärbung der Haut und besonders der Lippen
Atemstillstand	Atmung ist nicht mehr feststellbar.
Schock	Kalter Schweiß, Blässe, Bewusstseinstäubung, Angst, Unruhe
Herzanfall mit Verdacht auf Herzinfarkt	Starke Schmerzen im Brustkorb, Schmerzausstrahlung in den linken Arm, Übelkeit, Blässe, Atemnot, Angst bis Todesangst
Verbrennungen oder Verätzungen größeren Ausmaßes	Starke Schmerzen, Rötung und Blasenbildung auf der Haut, Schockzustände
Schlaganfall	Undeutliches Sprechen, Doppeltsehen, andere Sehstörungen, Gleichgewichtsprobleme, Bewusstseinsstörungen, Lähmungen von Armen oder Beinen
Krampfanfall bei Kindern bis fünf Jahren	Krampf, begleitet von hohem Fieber, heftiger Atmung oder intensivem Schreien
Hitzerschöpfung	Schockzeichen wie Blässe, kalter Schweiß, Bewusstseinsstörung aufgrund von ungenügender Flüssigkeitsaufnahme bei körperlicher Tätigkeit und hoher Lufttemperatur
Hitzschlag	Gesichtsrötung, Kopfschmerzen, Übelkeit, Bewusstseinsstörung, heiße, trockene Haut bei starker Sonneneinstrahlung
Starke Blutung bei Verletzung, Amputation	Pulsierende Blutung, starke nicht-pulsierende Blutung, nicht zu stillende Blutung, abgetrennte Gliedmaße
Starke Blutung aus inneren Organen	Bauchschmerz, evtl. Zeichen stumpfer Gewalteinwirkung, erbrochenes oder ausgehustetes Blut, Blässe
Gynäkologischer Notfall	Starke Unterleibsschmerzen, evtl. starke Blutung, Blässe
Schwere Verletzung	Zeichen von Gewalteinwirkung auf Schädel, Brustkorb oder Bauch, penetrierende Wunden nach Schnitt-, Spieß-, Stich- oder Schussverletzung, offener Knochenbruch, auch Verdacht auf geschlossenen Bruch von Rippen, Wirbelsäule, Becken, Arm oder Bein, angezeigt durch Schwellung, Rötung, Schmerz, anomale Stellung oder Beweglichkeit
Vergiftung	Schmerz nach Giftaufnahme, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Kopfschmerzen, Schwindel, Schockzeichen, Bewusstseinsstörung und Atemstörungen
Elektronfall	Bewusstseinsstörung, Verbrennungen an der Ein- und Austrittsstelle des Stroms
Krampfanfall	Starke Unruhe, Zittern, Zucken, krampfende Muskulatur bei Zuckerkrankheit, Epilepsie oder anderen Anfallleiden, hohes Fieber bei Entzündung des Gehirns oder der Hirnhäute
Allergische Reaktion	Atemnot, Schwellung Gesicht oder Atemwege, heftige Rötung und Schwellung am Körper



Weitere Tipps zur Ersten Hilfe finden Sie im ASB-Mitgliederportal im Internet unter: www.MeinASB.de.